

Mödrather Neuzugänge überzeugen zum Auftakt

Beide Damen-Mannschaften, Mödrath II und Mödrath IV sind bereits nach dem 1. Spieltag Tabellenführer

Es ist vollbracht. Mit Ausnahme von Mödrath IV (Gegner trat nicht an) und Mödrath V (Spiel auf Ende September verlegt) gaben alle Mödrather Mannschaften an diesem Wochenende erstmals Ihre Visitenkarte in der neuen Saison ab. Und dies überaus erfolgreich.

1. Damen - ESV BR Bonn 8:1

Etwas überraschend hat die 1. Damen-Mannschaft nach dem Auftaktsieg über ESV BR Bonn die Tabellenführung in der Oberliga Staffel 3 übernommen. Mit spielerischer Leichtigkeit setzte sich das routinierte Team um Mannschaftsführerin Meike Schnitzler mit 8:1 gegen den Aufsteiger aus der ehemaligen Bundeshauptstadt durch.

Besonders hervorzuheben ist dennoch Comebackerin Monika Küsters, die sowohl an der Seite von Bianca Rommerskirchen das Doppel, wie auch ihr Einzel gegen Britta Deussen mit 3-0 gewann. Die einzige Bonnerin, die in der Lage war mit den Hausherrinnen Schritt zu halten, war deren Nummer 1, Sabine Banko-Hasbach.

Gegen Petra Schon hatte sie noch ganz knapp das Nachsehen (2-3), beim Spiel gegen Meike Schnitzler sorgte sie letztlich doch noch für den Bonner Ehrenpunkt (3-1). Nach der Kreismeisterschaftspause hat das Mödrather Not-Team nun die Möglichkeit, mit machbaren Aufgaben gegen Mariaweiler und Porz ihre Tabellenposition zu manifestieren.

2. Damen - TuS Jahn Mönchengladbach 8:0

Ohne große Gegenwehr überrollte die 2. Damen-Mannschaft am Sonntagmorgen die Gäste mit 8-0. Nach eigenen Aussagen wird man es in Mönchengladbach schwer haben, die Liga zu halten, da man gleich 2 Positionen neu besetzen musste.

Mödrath II war in Bestbesetzung (Grabowitz, Küsters, Malcher, Esser) aufgelaufen, um auf Nummer sicher zu gehen, die ersten wichtigen Punkte einzufahren. Mannschaftsführerin Uta Malcher nach dem Spiel: „Wir wissen diesen Kanter Sieg richtig einzuschätzen und heben deshalb nicht ab. Wenngleich unsere beiden Spitzenspielerinnen in Sektlaune bereits von höheren Zielen träumten.“

Auch wenn nicht immer alles so glatt laufen wird - den ersten Sieg und

die damit verbundene Tabellenführung kann man der Aufsteigsmannschaft für die nächsten 2 Wochen nicht mehr nehmen!

1. Herren - 1. TTC Düren 9:4

Beim Stand von 7-1 deutete vieles auf ein vorschnelles Ende in der Partie gegen den Aufsteiger hin, ehe der Gast aus Düren doch noch einmal Boden gut machte.

Besonders erfreulich waren 3 Dinge an diesem Abend:

1. die Doppel scheinen weiterhin einigermaßen zu funktionieren. Sowohl die beiden eingespielten Paarungen Pfeiffer/Bell und Habicht/Fey harmonierten, wie auch die neue Konstellation Grabowitz/Jerosch.
2. Neuzugang Marcel Jerosch fügte sich hervorragend ein und wusste nach dem Doppelerfolg auch im Einzel zu überzeugen.
3. das Sorgenkind aus der Rückrunde, Daniel Bell, krepelte in der Mitte die Ärmel hoch und kam zu zwei glatten Einzelsiegen.

Einziger Wehrmutstropfen waren die beiden Einzelniederlagen von Thomas Pfeiffer, der wie in jedem Jahr zu Beginn der Saison noch nach seiner Form sucht. Dessen ungeachtet war Spielführer Detlef Habicht hinterher sehr zufrieden mit dem Auftritt: „Wir haben den Gegner zu jeder Zeit beherrscht und konnten frei aufspielen. Der Anfang ist gemacht - wollen wir hoffen, dass weitere Schritte - sprich Siege - folgen werden.“

2. Herren - TV Kall 9:3

Mannschaftsführer Oliver Schoulen war vor der Partie gegen Kall klar, dass es ein richtungsweisendes Spiel werden würde: „Wenn wir nicht von Anfang an in den Abstiegsstrudel geraten wollen, müssen wir auf Teufel komm raus gegen die Eifeler punkten.“, so Schoulen am Dienstagabend.

Die Mannschaft erhöhte ihren Spitzenspieler und bereitete sich durch hohen Trainingseinsatz entsprechend auf das 1. Spiel vor. Dieser Aufwand wurde dann auch belohnt. Dank eines 2-1-Doppel-Vorteils und 2 knappe Fünfsatzsiege von Oliver Schoulen und Georg Vaaßen

(WO)MAN OF THE MATCH:



1. Damen: Monika Küsters



2. Damen: Andrea Esser



1. Herren: Marcel Jerosch



2. Herren: Jürgen Schäfer



3. Herren: Uli Batsch

fürhte der selbsternannte Abstiegskandidat schnell mit 5-1. Neuzugang Stefan Cichowicz zeigte nach Thomas Küsters Niederlage gegen Kuckelkorn wozu er im leisten im Stande ist und rang seinen Kontrahenten Ingo Schneider schier mühelos nieder.

Youngster Thorsten Hungenberg tat es im gleich, so dass der Gastgeber am ungewohnten Samstagabend zur Halbzeit mit 7-2 führte. Jürgen Schäfer und Georg Vaaßen war es schlussendlich vorbehalten, mit ihren zweiten Einzelerfolgen den Sieg unter Dach und Fach zu bringen.

Dieser Triumph macht deutlich, dass man auch ohne überragenden Spitzenspieler mit mannschaftlicher Geschlossenheit viel erreichen kann!

3. Herren - TTC DJK Schlich 9:6

Das Sorgenkind der letzten Saison startete in fast unveränderter Aufstellung in die neue Spielzeit. Verletzungsbedingt musste die neue Nummer 1, Dieter Miesen, passen. Vertreten wurde er durch den letztjährigen Verbandsligaspieler Burkert Schneider, der seine Aufgaben trotz monatelanger Pause glänzend erledigte.

Beim Zwischenstand von 3-6 kamen kurzzeitig wieder Erinnerungen hoch an die desaströse Saison 2006/2007. Doch diesmal zeigte die Sieger-Truppe Moral und kämpfte sich zurück ins Match. 6 Einzelsiege in Folge, von denen gleich 4 erst im 5. Satz entschieden wurden, machen deutlich, dass Mödrath III in diesem Jahr trotz gleicher Spieler ein ganz anderes Gesicht aufweist.

Man sollte den Tag zwar nicht vor dem Abend loben, aber vielleicht war genau solch ein Spiel nötig, um endlich die Handbremse im Team zu lösen?! Die nächste Aufgabe Kreuzau III kann auf alle Fälle entspannt angegangen werden.

4. Herren - FC Junkersdorf 9:0 (gewertet)

Die Kölner Gäste waren - weshalb auch immer - im Glauben, das erste Saisonspiel in Mödrath sei verlegt worden. Dem war aber nicht so. Von daher wurde das Spiel mit 9-0 für den neuen Tabellenführer gewertet!

5. Herren - TTSG DJK Bocklemünd verlegt auf 28.09.2007

Frühezeitig war klar, dass Mödrath V das Heimspiel gegen Bocklemünd auf Ende September verschieben wird.

6. Herren - SC Buchenhöhe 3:9

Trotz der 3-9-Auftaktpleite präsentierte sich unsere junge, neuformierte Truppe gegen den letztjährigen Vierten von der Buchenhöhe als Einheit und hielt im ersten Spiel gut mit.

Mannschaftsführer Marc Götten hob vor allem Neuzugang Stephen Holland und den aus dem Jugendbereich kommenden Mathis Fragemann hervor. Wenngleich er sie in seinem Statement „Steven“ und „Matthias“ nannte *lol*.

Für die Mödrather Zähler zeigten sich dann auch eben diese beiden verantwortlich. Stephen gewann an der Seite des ehemaligen Hobbyspielers Thorsten Wieland sein Doppel und auch das 1. Einzel gegen Silvio Reiss (3-1). Mathis machte mit seinem Gegner Leonhardt kurzen Prozess (3-0).

Marc Götten lobte auch die Mannschaft neben der Mannschaft: „Erfreulich war, dass die nicht eingesetzten Thomas Ravenstein und Tobias Küpper an der Bande mitfieberten und ihr Team lautstark anfeuerten.“ Den nächsten Aufgaben sieht Götten jedenfalls optimistisch entgegen und ist sich sicher, dass seine Mannschaft ihren Platz in der Liga finden wird.

Pulheimer SC V - Hobby 8:6

Hauchdünn verpasste Mödrath VII, so die offizielle Bezeichnung für unsere Hobby-Mannschaft, einen Punktgewinn in Pulheim. 3 knappe Fünfsatzniederlagen gaben letztendlich den Ausschlag für die Gastgeber. Die neue Spitzenspielerin Claudia Wallrath zeigte bereits am 1. Spieltag, dass auf sie Verlass ist und blieb ungeschlagen.

Schade, dass das Mödrather Damen-Quartett am Ende nicht für die Mühen belohnt wurde. Aber Hauptsache, frau hatte Spaß und begegnete sich auf Augenhöhe...

Am Rande der Bande

Wie mir berichtet wurde, lief beim ersten Mödrather Großkampftag soweit alles glatt. Wenngleich „nur“ 4 Partien gleichzeitig stattfanden, bin ich mir dessen sicher, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben und soviele Teams wie möglich zeitgleich spielen lassen.

Ich denke nicht nur für uns, sondern auch für die Gästeteams ist es herrlich, im „Tollhaus Mödrath“ anzutreten. WEITER SO!



6. Herren: Stephen Holland



Hobby: Edith Küppers